

# EINLADUNG ZUR BETRIEBSRÄTEFACHTAGUNG

AM DIENSTAG, 28. JUNI 2022 VON 9:00 BIS 16:00 UHR  
IM IG METALL-HAUS, ALTE JAKOBSTR. 149 · 10969 BERLIN



IG Metall Berlin, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin · VStP: Regina Katendahl, Zweite Bevollmächtigte  
www.igmetall-berlin.de · Abbildung: momius/AdobeStock

## DIGITALISIERUNG DER BETRIEBSRATSARBEIT MITBESTIMMUNG SICHERN UND AUSBAUEN

**ZUKUNFT  
SELBER  
MACHEN.**

IG METALL  
BERLIN

# EINLADUNG ZUR BETRIEBSRÄTEFACHTAGUNG AM DIENSTAG, 28. JUNI 2022



## Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Dich herzlich zu unserer Betriebsrätefachtagung am 28. Juni 2022 ein.

**Zeit: 9:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort: IG Metall-Haus, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin**

Auf unserer diesjährigen Betriebsrätefachtagung werden wir einen Blick auf die neuen Formate werfen, um die betriebliche Mitbestimmung im digitalen Zeitalter abzusichern. Es geht auch um eine bessere Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen. Dabei stellen sich viele rechtliche Fragen.

Die Fachtagung bietet einen fundierten Überblick über die neue Rechtsprechung zur digitalen Arbeit der Betriebsrätinnen und Betriebsräte. Wie gelingt es, Mitbestimmung auszuweiten, Beschäftigte zu beteiligen, Mitgliederstärke aufzubauen und die Digitalisierung sinnvoll einzusetzen? Was ist inzwischen rechtlich möglich und welche rechtlichen Fragen erfordern, dass Betriebsräte und IG Metall sich in die Debatte für Gesetzgebungsverfahren einmischen?

In den vergangenen Monaten haben die Einzelgewerkschaften, der DGB und engagierte Juristen/-innen für eine stärkere Mitbestimmung argumentiert und sich in den Fachgremien geäußert. Federführend ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Einen Überblick über die bisherigen Koalitionsvorhaben und -initiativen gibt Frau Staatssekretärin Lilian Tschan.

Nils Kummert, Fachanwalt für Arbeitsrecht, präsentiert die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen zur Betriebsratsarbeit. Betriebsratsitzungen und Betriebsversammlungen hybrid oder digital oder in Präsenz, die Wahrnehmung seiner Mitbestimmungsrechte bei Beschlüssen sowie die neuen Formen der Kommunikation mit den Beschäftigten.

Politik, Rechtsprechung und die IG Metall – in diesem Dreieck vermittelt die Tagung aktuelles Fachwissen, bietet Erfahrungsaustausch und Dialog und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf.

In anschließenden Foren steht die betriebliche Arbeit der Betriebsratsgremien im Mittelpunkt.

Das Projekt „Digitale Transformation, Strukturwandel und Beschäftigungssicherung“ steht für Kontaktgespräche bereit und das Projekt „Betriebliche Weiterbildungsmentoren“ der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen stellt sich vor.

Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass eine große Anzahl von Betriebsratsmitgliedern (sehr gerne mehrere aus einem Betrieb), Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten und Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen an dieser Tagung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG und § 179 Abs. 4 SGB IX teilnehmen können und ein breiter Erfahrungsaustausch ermöglicht wird.

### Zielgruppe:

- ▶ Betriebsrätinnen und Betriebsräte,
- ▶ Schwerbehindertenvertreter/-innen,
- ▶ Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen

**Freistellung:** § 37.6 BetrVG oder § 179.4 SGB IX und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

**Seminar-Nr.:** 222-218

**Seminarkosten:** 235,00 Euro

**Anmeldung:** mit dem Rückmeldebogen bis zum 7. Juni 2022 per E-Mail an Arbeit und Leben e.V. im IG Metall-Haus: [aulbln@igmetall.de](mailto:aulbln@igmetall.de)

Die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltung wird nach den aktuellen Hygienebestimmungen durchgeführt. Die Teilnehmenden erhalten eine Anmeldebestätigung, ohne die eine Teilnahme an der Präsenzveranstaltung nicht möglich ist.

Freundliche Grüße

Jan Otto  
Erster Bevollmächtigter  
IG Metall Berlin

Regina Katerndahl  
Zweite Bevollmächtigte  
IG Metall Berlin

# ZUKUNFT SELBER MACHEN.

IG METALL  
BERLIN



## PROGRAMM

8:30 **Begrüßungskaffee**

---

9:00 **Begrüßung und Input**

**Digitalisierung der Arbeitswelt und der Betriebsrätearbeit,  
durch Beteiligung Stärke aufbauen.**

▶ Regina Katerndahl, Zweite Bevollmächtigte, IG Metall Berlin

---

9:10 **Impuls**

**Transformation und Fokusprozess der IG Metall Berlin**

▶ Jan Otto, Erster Bevollmächtigter, IG Metall Berlin

---

9:20 **Grußwort**

**Mitbestimmung als Voraussetzung wirtschaftlichen Wachstums**

▶ Staatssekretärin Lilian Tschan, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

---

9:40 **Diskussion**

---

10:00 **Kaffeepause**

---

10:30 **Vortrag**

**Neue Rechtsprechung zur Digitalisierung der Betriebsratsarbeit  
und zur betrieblichen Mitbestimmung**

▶ Nils Kummert, dka Fachanwälte

---

11:15 **Fragen aus dem Plenum**

---

12:00 **Mittagessen**

---

13:15 **Fachforen (parallel tagend)**

**Forum 1: Der digitale Betriebsrat – gut kommunizieren in digitalen Zeiten**

▶ Jörn Breiholz und Michael Netzhammer, Die Gewerkschaftsreporter,

▶ Philipp Singer, IG Metall Berlin

**Forum 2: Junge IG Metall – Mit uns geht was!**

▶ Simon Sternheimer und Jakob Heidenreich, IG Metall Berlin

**Forum 3: Neue Formen der Betriebsratsarbeit**

▶ Predrag Savic, Betriebsratsvorsitzender Siemens Dynamowerk

▶ Christian Scholz, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Siemens Schaltwerk,

▶ Regina Katerndahl und Vanessa Krieg, IG Metall Berlin

**Forum 4: Vor der Regelaltersgrenze aufhören zu arbeiten –  
finanzielle Einbußen kennen und minimieren**

▶ Werner Buber, Clever-in-Rente,

▶ Thomas Weber, IG Metall Berlin

---

15:00 **Podiumsdiskussion**

**Neue Herausforderungen an die Sozialpartner mit**

▶ Staatssekretär Michael Biel, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

▶ Betriebsrätinnen und Betriebsräten aus Berlin,

▶ Nils Kummert, dka Fachanwälte und

▶ Jan Otto, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Berlin

▶ Moderation: Regina Katerndahl, Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Berlin

---

15:45 **Ausklang der Tagung mit Kaffee und Gebäck**

**ZUKUNFT  
SELBER  
MACHEN.**



## PARELLELE FOREN

### Forum 1 **Der digitale Betriebsrat – gut kommunizieren in digitalen Zeiten**

Der Kontakt zu Mitgliedern und Beschäftigten ist in der Pandemie beschwerlicher geworden. Viele sitzen im Homeoffice, flexiblere Arbeitszeiten tun ihr übriges und das wichtige direkte Miteinander fällt häufig flach. Gleichzeitig sollten Betriebsräte in unruhigen Zeiten mehr mit den Beschäftigten kommunizieren. Die gute Nachricht: Mit Hilfe der digitalen Medien ist das einfacher möglich, denn alle haben mit dem Smartphone ihr Kommunikationsgerät in der Tasche. Welche Kanäle gibt es, wie könnt ihr unterschiedliche Zielgruppe am besten erreichen und wie interaktiv kann das sein? Wir stellen Euch Tools vor, testen sie praktisch und diskutieren mit Euch, welche Wege für Euch in Eurem Betrieb in Frage kommen.

- ▶ Referenten: Jörn Breiholz und Michael Netzhammer, Die Gewerkschaftsreporter,
- ▶ Philipp Singer, IG Metall Berlin

### Forum 2 **Junge IG Metall – Mit uns geht was!**

Wie sieht moderne, jugendorientierte Gewerkschaftsarbeit und -ansprache in der IG Metall Berlin aus? Wir erarbeiten gemeinsam, auf Grundlage der Ergebnisse der Shell Jugendstudie und Euren Erfahrungen im betrieblichen Alltag, Konzepte zur Einbindung von Auszubildenden, (dual) Studierenden und jungen Beschäftigten in unsere gewerkschaftliche Arbeit.

- ▶ Referenten: Simon Sternheimer und Jakob Heidenreich, IG Metall Berlin

### Forum 3 **Neue Formen der Betriebsratsarbeit**

Wie können Belegschaften breiter im Betrieb beteiligt werden? Können Entwürfe für Betriebsvereinbarungen zu Arbeitszeiten im Dialog mit Beschäftigten formuliert werden? Und ist dies sogar mit neuen technischen Modulen möglich? In diesem Forum werden Ideen, Erfahrungen und Module vorgestellt und ist eine Einladung an Gremien, die neue Wege ausprobieren wollen.

- ▶ Referenten: Predrag Savic, Betriebsratsvorsitzender Siemens Dynamowerk
- ▶ Christian Scholz, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Siemens Schaltwerk,
- ▶ Regina Katerndahl und Vanessa Krieg, IG Metall Berlin

### Forum 4 **Vor der Regelaltersgrenze aufhören zu arbeiten – finanzielle Einbußen kennen und minimieren**

Aufgrund zahlreicher Nachfragen freuen wir uns, dieses Forum zusätzlich anbieten zu können. Im Betriebsrat werden Antworten auf diese Frage benötigt, wenn ein Personalabbau ansteht, Vorruhestandsregelungen im Sozialplan vereinbart werden oder wenn Beschäftigte Informationen zu vorzeitigen Ausstiegen erwarten.

Vorzeitige Ausstiege können zu Renten führen, die mehr als 20 Prozent unterhalb der Regelaltersrente liegen. Neben Rentenabschlägen bis zu 14,4 Prozent ergeben sich weitere Minderungen durch kürzere Renteneinzahlzeiten und einer geringeren Bewertung von Vorruhestandszeiten. Dabei ist auch zu beachten, dass nicht jeder Monat des vorzeitigen Ausstiegs zu gleich hohen Einbußen führt. Ein um einen Monat früherer Rentenbeginn kann zu einer um über 100 Euro geringeren Rente führen. Wir vermitteln Kenntnisse, die wichtig sind, um unnötige Verluste bei Personalabbaumaßnahmen oder persönlichen Ausstiegsplanungen zu vermeiden und zeigen an Beispielen auf, um welche Beträge es dabei geht.

- ▶ Referent: Werner Buber, Clever-in-Rente,
- ▶ Thomas Weber, IG Metall Berlin

**ZUKUNFT  
SELBER  
MACHEN.**



## ANMELDUNG ZUR BETRIEBSRÄTEFACHTAGUNG

am Dienstag, 28. Juni 2022 von 8:30 bis 16:00 Uhr  
im IG Metall-Haus, Alwin-Brandes-Saal

- ▶ Bitte bis spätestens 7. Juni 2022  
per E-Mail an Arbeit und Leben e.V. im IG Metall-Haus:  
aulbln@igmetall.de

Name, Vorname: .....

Mitgliedsnummer: .....

Betrieb: .....

Funktion: .....

Telefon-Nr.: .....

### Zielgruppe:

- ▶ Betriebsrätinnen und Betriebsräte,
- ▶ Schwerbehindertenvertreter/-innen,
- ▶ Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen

**Freistellung:** § 37.6 BetrVG oder § 179.4 SGB IX  
und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

**Seminar-Nr.:** 222-218

**Seminarkosten:** 235,00 Euro

Die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltung wird nach den aktuellen Hygienebestimmungen durchgeführt. Die Teilnehmenden erhalten eine Anmeldebestätigung, ohne die eine Teilnahme an der Präsenzveranstaltung nicht möglich ist.

**ZUKUNFT  
SELBER  
MACHEN.**

IG METALL  
BERLIN